

Herwig Duschek, 30. 11. 2012

www.gralsmacht.com

1060. Artikel zu den Zeitereignissen

Rauch in der „Behinderten“- Werkstatt in Titisee-Neustadt (2)

(Ich schließe an Artikel 1059 an.)



(Fahne mit dem Wappen von Titisee-Neustadt und schwarzem Trauerflor vor der Feuerwehrwache des Schwarzwaldstädtchens¹. Man achte auf dieses rote „Eichhörnchen“² auf der „zweiten Etage“ [Pfeil].)

Am 27. 11. 2012 hatte „man“ sich (– nach dem brennenden Adventskranz und Feuer in einem mit Chemikalien gefüllten Lagerraum³ –) auf folgende „Ursache“ geeinigt⁴:

Feuer in Caritas-Werkstatt

27. November 2012, 20:00 Uhr

Gasverpuffung verursacht Brandkatastrophe von Titisee

Der kleine Ort im Schwarzwald erlebt traurige Tage. Ein Feuer in einer Caritas-Werkstatt für Behinderte kostete 14 Menschen das Leben. Die Ursache des Brands konnte inzwischen geklärt werden.

Eine Gasexplosion ist die Ursache für die Brandkatastrophe mit 14 Toten in einer Behindertenwerkstatt in Titisee-Neustadt im Schwarzwald. Aus einem mobilen Ofen mit Propangasflasche sei Gas ausgetreten, teilte Staatsanwalt Peter Häberle am Dienstag in Titisee-Neustadt mit. Was das Gas entzündete und die verheerende Verpuffung⁵ verursachte,

¹ http://www.focus.de/fotos/fahne-mit-dem-wappen-von-titisee-neustadt-und-schwarzem-trauerflor_mid_1184339.html

² Weitere Hinweise siehe auf S. 4

³ Siehe Artikel 1059 (S. 2/3)

⁴ <http://www.stern.de/panorama/feuer-in-caritas-werkstatt-gasverpuffung-verursacht-brandkatastrophe-von-titisee-1933016.html>

⁵ Von einer *Verpuffung* wird gesprochen, wenn es durch die *Verbrennungsreaktion* zwar zu einer Volumenerweiterung, *nicht* aber zu einem relevanten *Druckaufbau* kommt.
<http://de.wikipedia.org/wiki/Deflagration>

sei noch unklar. Es könne ein technischer Defekt oder menschliches Versagen gewesen sein. Vorsatz könne bisher ausgeschlossen werden. "Alles spricht für ein Unglück."

„Man“ beeilte sich, eine Brand-, bzw. Rauchstiftung, also eine Vorsätzlichkeit, von vorneherein auszuschließen. (Warum? Frage 4)



In dem *Stern*-Video⁶ sagte Oberstaatsanwalt Peter Häberle (s.o.): (Die Ursache ist) ... „in einem Gasofen zu sehen, der sich in dieser Werkstatt befand und mit einer Gasflasche verbunden war. Dort kam es – so die Bewertung, der jetzige Stand der Ermittlungen zu einem unkontrollierten Gasaustritt. Dieser Gasaustritt führte dann zu einer Entzündung. Die Ursache für diese Entzündung ist noch nicht bekannt und durch diese Entzündung kam es zu einer Verpuffung dieses Gasgemisches mit diesen tragischen Folgen.“

Allerdings bleiben laut den Behörden noch etliche Fragen offen. Beispielsweise sei weiterhin noch nicht hinreichend geklärt, warum das Gas ausgetreten war.

Bekanntlich ist dem Gas ein Geruchsstoff beigemischt, sodaß kleinste Mengen austretenden Gases (die noch völlig ungefährlich sind) – so sagte mir ein Fachmann – sofort wahrgenommen werden können.

Es stellen sich die Fragen (ich folge der offiziellen Version):

- Warum wurde das austretende Gas nicht sofort wahrgenommen? (Frage 5)
- Wodurch kam es zu dem ... *unkontrollierten Gasaustritt* aus dem Gasofen? (Frage 6)
- Was hat das ausgetretene Gas entzündet und in Folge dessen die Gasverpuffung bewirkt? (Frage 7)

Bild.de schrieb schon am 26. 11. 2012, 23 Uhr 42⁷: Erst ein Knall, dann das Inferno: Ein verheerender Großbrand in einer Behinderten-Werkstatt in Titisee-Neustadt (Schwarzwald) forderte mindestens 14 Tote! Der Brand brach am Montag um 13.59 Uhr aus, löste einen Großeinsatz von Feuerwehr und Rettungsdiensten aus. Das Feuer ist vermutlich durch eine Explosion in einem gasbefeuerten Heizgerät im zweiten Obergeschoss des Gebäudes der Caritas ausgelöst worden. Das wurde aus Behördenkreisen bekannt.

Alarmiert wurde die Feuerwehr durch eine automatische Brandmeldeanlage. Kurz danach riefen zahlreiche Nachbarn über Notruf an berichteten von starkem Rauch. Als die Feuerwehrleute eintrafen, seien ihnen auf der Straße schon viele Menschen in Panik

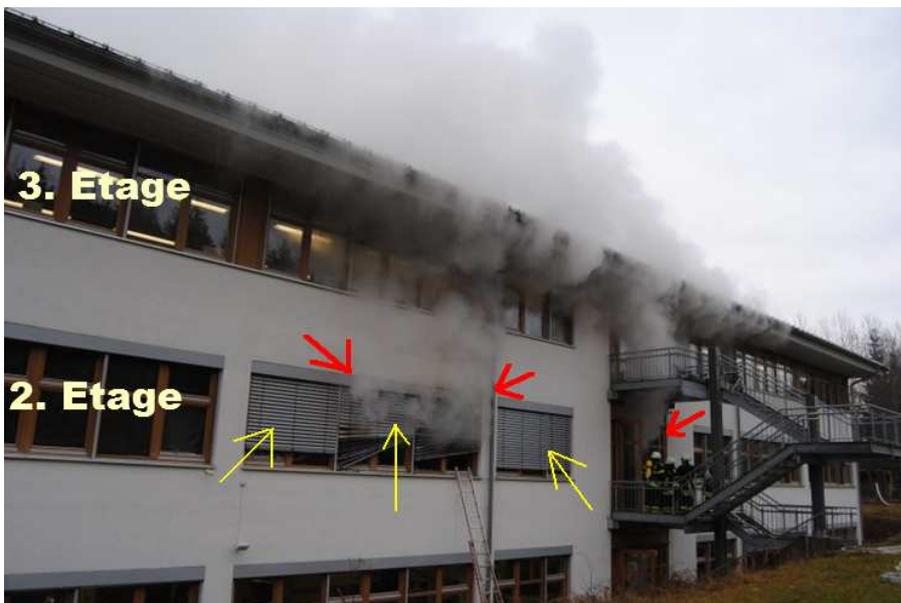
⁶ <http://www.stern.de/panorama/feuer-in-caritas-werkstatt-gasverpuffung-verursacht-brandkatastrophe-von-titisee-1933016.html>

⁷ <http://www.bild.de/news/inland/brand/tote-bei-brand-in-behinderten-werkstatt-27374288.bild.html>

entgegengelassen. Behinderte und Bedienstete mussten von der Feuerwehr mit schwerem Atemschutz-Gerät aus dem brennenden und völlig verrauchten Gebäude gerettet werden. Nach BILD.de-Informationen kamen 14 Menschen in den Flammen ums Leben. Acht weitere Personen wurden schwer verletzt. Bei den Toten handelt es sich um eine Betreuerin und 13 Behinderte. Die Menschen seien vermutlich durch das Feuer oder Rauchvergiftungen ums Leben gekommen, sagte Polizeisprecher Steffi.

Nach Informationen der Polizei soll es in einem Lagerraum eine Explosion gegeben haben. Dort sollen auch Chemikalien gelagert worden sein. Augenzeugen berichten, dass es eine Verpuffung gegeben habe. Die Opfer irrten teilweise orientierungslos in dem Gebäude umher, fanden keinen Ausgang ... Laut Kreisbrandmeister Alexander Widmaier waren bei Ausbruch des Brandes 101 Personen in dem Gebäude. Die meisten konnten sich selbst retten. Doch 14 von ihnen seien völlig hilflos gewesen und mussten von der Feuerwehr geborgen werden. Insgesamt konnten 87 Personen gerettet werden. Mittlerweile ist das Gebäude geräumt, das Feuer unter Kontrolle.

- Was verursachte den Knall bzw. die Explosion? (Frage 8)
- Warum spricht man überhaupt von einem ... *verheerenden Großbrand*, zumal auf keinem Bild Feuer zu sehen ist und das Gebäude fast völlig intakt zu sein scheint? (Frage 9)
- Gab es überhaupt einen Brand? (Frage 10)
- Warum waren die Jalousien in der 2. Etage geschlossen (s.u.)? (Frage 11)



(*Geborstene Fenster, eine vom Qualm schwarze Fassade* (?), doch ansonsten ist das Gebäude der Caritas-Werkstatt Sankt Georg in Titisee erhalten⁸. Der Rauch kommt nur aus der 2. Etage [rote Pfeile]. Diese Jalousien [gelbe Pfeile] sind am Tage geschlossen!)

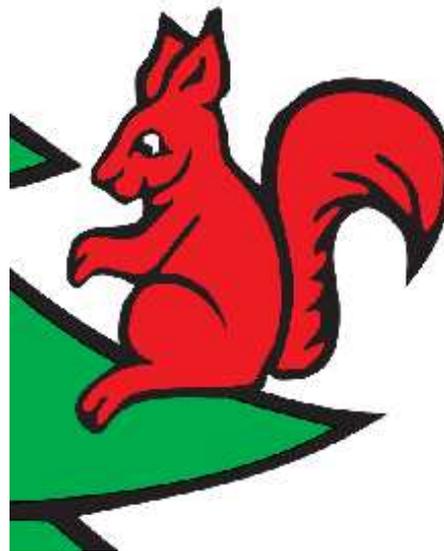
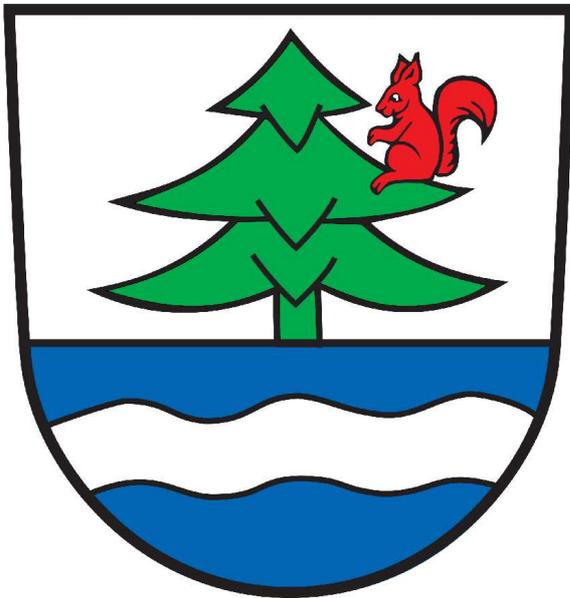
- Wodurch sind ein paar Fenster geborsten (s.u.)? (Frage 12)
- Versuchten die Menschen darin die Scheiben zu zerstören, um an frische Luft zu kommen, weil (möglicherweise) Fenster und Türen abgeschlossen waren? (Frage 13)

⁸ <http://www.n-tv.de/mediathek/bilderserien/Die-Katastrophe-von-Titisee-Neustadt-article9613716.html>



(Zerborstene Fensterscheiben und geschlossenen Jalousien⁹ [vgl.o.])

Kommen wir zu dem Wappen von Titisee-Neustadt (von S. 1) zurück. Das „Eichhörnchen“ sieht aus wie ein Feuerteufelchen. Dieses sitzt „zufällig“ auf der „zweiten Etage“:



(Fortsetzung folgt.)

⁹ <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/brand-in-behindertenwerkstatt-tragoedie-in-titisee-neustadt-a-869424.html> (Video)